

# AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Inhaltsverzeichnis  
des Jahrgangs 2022

APuZ

ZEITSCHRIFT DER BUNDESZENTRALE  
FÜR POLITISCHE BILDUNG

Beilage zur Wochenzeitung Das **Parlament**

1–2/2022	Umbrüche in Europa (nach) 1989/91
3–4/2022	Green New Deals
5–7/2022	Geschlechtergerechte Sprache
8–9/2022	Die Bahn
10–11/2022	Digitale Gesellschaft
12/2022	Schwarz und Deutsch
13–14/2022	Kinder und Politik
15–17/2022	Landwirtschaft
18–19/2022	Geldpolitik
20/2022	Rente
21–22/2022	Ökologie und Demokratie
23–25/2022	Risikokompetenz
26–27/2022	Wissenschaft, Öffentlichkeit, Demokratie
28–29/2022	Krieg in Europa
30–31/2022	Indische Unabhängigkeit
32–33/2022	Freiheit und Sicherheit
34–35/2022	Gentechnik
36/2022	München 1972
37–38/2022	Ungleichheit
39/2022	Kuba
40–41/2022	Internationale Sicherheit
42/2022	Festung Europa?
43–45/2022	Chinas neue Seidenstraßen
46–47/2022	Energiepolitik
48/2022	Politische Bildung
49–50/2022	Rechte Gewalt in den 1990er Jahren
51–52/2022	Bauen und Wohnen



Herausgegeben von der  
Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86, 53113 Bonn  
Telefon: (0228) 9 95 15-0

#### REDAKTION

Lorenz Abu Ayyash  
Anne-Sophie Friedel  
Jacob Hirsch (Volontär)  
Sascha Kneip  
Johannes Piepenbrink  
Anne Seibring  
apuz@bpb.de  
[www.bpb.de/apuz](http://www.bpb.de/apuz)  
[www.bpb.de/apuz-podcast](http://www.bpb.de/apuz-podcast)  
[twitter.com/APuZ\\_bpj](https://twitter.com/APuZ_bpj)

#### SATZ

le-tex publishing services GmbH, Leipzig

#### DRUCK

Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH,  
Mörfelden-Walldorf

#### ABONNEMENT

Aus Politik und Zeitgeschichte wird mit  
der Wochenzeitung **Das Parlament**  
ausgeliefert.

Jahresabonnement 25,80 Euro; ermäßigt  
13,80 Euro.

Im Ausland zzgl. Versandkosten.

Fazit Communication GmbH  
c/o Cover Service GmbH & Co. KG  
[fazit-com@cover-services.de](mailto:fazit-com@cover-services.de)

Die Veröffentlichungen in Aus Politik und  
Zeitgeschichte stellen keine Meinungs-  
äußerung der Herausgeberin dar;  
sie dienen der Unterrichtung und  
Urteilsbildung.

ISSN 0479-611 X

I. ALPHABETISCHES SACHREGISTER	SEITE 03–14
II. ALPHABETISCHES AUTOR/INNENREGISTER	SEITE 15–17
III. CHRONOLOGISCHES REGISTER	SEITE 18–24

Die fett gedruckte Ziffer bezeichnet die jeweilige Ausgabe, die magere Ziffer verweist auf den Beginn des Beitrags.

## I. ALPHABETISCHES SACHREGISTER

### Arbeit und Soziales

Tarifkonflikte bei der Deutschen  
Bahn und das Tarifeinheitsgesetz  
(Wolfgang Schroeder) (8–9, 41)

Alterssicherung in Deutschland  
(Gerhard Bäcker) (20, 4)

Einkommen und Armut im Alter  
(Claudia Vogel/Harald Künemund) (20, 12)

Arbeit und Alter(n). Wie ein längeres  
Erwerbsleben möglich werden kann  
(Götz Richter/Anita Tisch/Hans  
Martin Hasselhorn/Lutz Bellmann) (20, 20)

Der lange Schatten der Demografie.  
Handlungsfelder einer Rentenreform in  
Deutschland (Axel Börsch-Supan) (20, 28)

Rentensysteme im Umbau. Heraus-  
forderungen und Reformwege der  
Alterssicherung in Europa  
(Bernhard Ebbinghaus) (20, 35)

Generationengerechtigkeit. Genese  
und Dimensionen eines Begriffs  
(Jörg Tremmel) (20, 41)

### Armut

Alterssicherung in Deutschland  
(Gerhard Bäcker) (20, 4)

Einkommen und Armut im Alter  
(Claudia Vogel/Harald Künemund) (20, 12)

Wie ungleich ist die Welt? Ergebnisse  
des World Inequality Report 2022  
(Theresa Neef/Lucas Chancel) (37–38, 29)

### Bildung

Kinderpolitik(wissenschaft) – eine  
Einführung (Michael Klundt) (13–14, 26)

Konjunktoren und Zäsuren. 70 Jahre  
Bundeszentrale für politische Bildung  
(Tim Schanetzky) (48, 4)

Politische Bildung in der und für die  
Demokratie. Über das Verhältnis von  
staatlichem Regieren und politischem  
Bilden (Marlon Barbehön/Alexander  
Wohnig) (48, 11)

Vielfalt organisieren. Herausfor-  
derungen für die nonformale politische  
Bildung (Helle Becker) (48, 17)

Viele Herausforderungen, desolate  
Lage. Politische Bildung an berufsbil-  
denden Schulen (Bettina Zurstrassen) (48, 23)

Konzepte politischer Nachhaltigkeitsbil-  
dung (Nilda Inkermann/Andreas Eis) (48, 29)

Intersektionale politische Bildung.  
Zur Relevanz von „race“, „class“ und  
„gender“ in Bildungsprozessen (Denise  
Bergold-Caldwell/Matti Traußneck) (48, 35)

Stärker im Verbund. Zum Verhältnis von politischer und ökonomischer Bildung (Christine Engartner/Tim Engartner)	(48, 41)	Nach der Pandemie. Zur innenpolitischen Logik der Belt and Road Initiative (Min Ye)	(43–45, 48)
<b>China</b>		<b>DDR</b>	
Von Gürteln, Straßen und Ambitionen. China und die neuen Seidenstraßen (Anja D. Senz)	(43–45, 4)	Ostdeutsche of Color. Schwarze Geschichte(n) der DDR und Erfahrungen nach der deutschen Einheit (Patrice G. Poutrus/Katharina Warda)	(12, 19)
Andocken – Diskursmacht – Versicherheitlichung. Chinas geopolitischer Code und die Belt and Road Initiative (Nadine Godehardt)	(43–45, 11)	„Die Ereignisse des 5. Septembers“. Die DDR und der Anschlag von München 1972 (Juliane Lanz)	(36, 20)
Im Wettstreit um Konnektivität (Jonathan Holslag)	(43–45, 18)	Kalter Krieg um den Platz an der Sonne. Kuba und der deutsch-deutsche Systemwettstreit (Antonia Bihlmayer)	(39, 48)
Transfer und Transformation. Das alte China und die Seidenstraße (Thomas O. Höllmann)	(43–45, 25)	Radikale Rechte als ostdeutsches Problem? Zur langen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte des Rechtspopulismus in Ostdeutschland (Raj Kollmorgen)	(49–50, 33)
Die polare Seidenstraße. Zeitenwende im Eismeer? (Andreas Renner)	(43–45, 33)	<b>Demokratie</b>	
Seidenstraße vor Ort. Einblicke in ausgewählte Projekte (Jacob Mardell)	(43–45, 40)	Digitale Öffentlichkeit und liberale Demokratie (Christoph Neuberger)	(10–11, 18)
Nach der Pandemie. Zur innenpolitischen Logik der Belt and Road Initiative (Min Ye)	(43–45, 48)	Digital, divers, dynamisch. Perspektiven der Parteiendemokratie (Christoph Bieber/Isabelle Borucki/Daniel Ruttloff/Kristina Weissenbach/Stine Ziegler)	(10–11, 35)
<b>Corona</b>		Demokratie mit Kindern in der Kita (Leonhard Birnbacher/Judith Durand)	(13–14, 21)
Wie geht es den Kindern in Zeiten von Corona? (Lars Alberth)	(13–14, 33)	Nachhaltigkeit und Demokratie (Elke Seefried)	(21–22, 15)
„Politik sollte sich nicht hinter einer wissenschaftlichen Bewertung verstecken“. Fünf Fragen zu Wissenschaft, Kommunikation und Politik (Melanie Brinkmann)	(26–27, 4)	Handeln und Verhandeln. Eine kurze Demokratiegeschichte der Atomkraft (Frank Uekötter)	(21–22, 21)
(Pseudo-)Wissenschaft und Demokratie im Krisenzeitalter (Alexander Bogner)	(26–27, 14)	Demokratie und Expertise. Ambivalenzen und rechtliche Lösungsansätze (Laura Münkler)	(26–27, 7)
Warum demokratische Beteiligung mehr Wissenschaftskompetenz braucht (Alexander Reutlinger/Günther Sandner)	(26–27, 21)	(Pseudo-)Wissenschaft und Demokratie im Krisenzeitalter (Alexander Bogner)	(26–27, 14)
Zwischen Expertokratie und Wissenschaftspopulismus. Wie die politische Aufladung wissenschaftlicher Expertise polarisiert (Senja Post)	(26–27, 28)	Warum demokratische Beteiligung mehr Wissenschaftskompetenz braucht (Alexander Reutlinger/Günther Sandner)	(26–27, 21)

Religion, Politik, Nation. Demokratie und Nationalismus in Indien seit der Unabhängigkeit 1947 (Michael Collins) (30–31, 29)

Demokratie macht den Unterschied. Indiens und Pakistans Regimeentwicklung im Vergleich (Agnieszka Nitza-Makowska) (30–31, 38)

Ungleichheit, Demokratie und Autokratisierung (Staffan I. Lindberg/Martin Lundstedt) (37–38, 23)

Politische Bildung in der und für die Demokratie. Über das Verhältnis von staatlichem Regieren und politischem Bilden (Marlon Barbehön/Alexander Wohnig) (48, 11)

## Digitalisierung

Potenziale der Digitalisierung jenseits von Markt und Staat (Evgeny Morozov) (10–11, 4)

Kulturgeschichte der Digitalisierung. Über die embryonale Digitalität der Alphanumerik (Sybille Krämer) (10–11, 10)

Digitale Öffentlichkeit und liberale Demokratie (Christoph Neuberger) (10–11, 18)

Von Software-Beton, falschen Vorhersagen und „intelligenter“ Diskriminierung. Wie digitale Entscheidungsarchitekturen Menschen und Lebensräume ordnen (Britta Schinzel) (10–11, 26)

Digital, divers, dynamisch. Perspektiven der Parteiendemokratie (Christoph Bieber/Isabelle Borucki/Daniel Ruttloff/Kristina Weissenbach/Stine Ziegler) (10–11, 35)

Online-Wahlhilfen im digitalen Wahlkampf (Stefan Marschall) (10–11, 42)

Digitalwüste Deutschland? Digitalisierungsstand im internationalen Vergleich (Bettina Distel) (10–11, 49)

## Energie

„Wir bezahlen den Preis für die verschleppte Energiewende“. Fragen zur aktuellen Energiekrise und zum Wert erneuerbarer Energien (Claudia Kemfert) (46–47, 4)

Energie und Sicherheitspolitik. Warum wir eine vernetzte Sicherheitspolitik benötigen (Frank Umbach) (46–47, 8)

Zwischen langfristigen Weichenstellungen und kurzfristigem Krisenmanagement. Kleine Geschichte der Energiepolitik in der Bundesrepublik (Henning Türk) (46–47, 17)

Alle für die Energiewende? Akteure und Institutionen in der deutschen Energiepolitik (Michèle Knodt/Jörg Kemmerzell) (46–47, 25)

Womit wir wirtschaften. Energieverbrauch in Deutschland (Marc Oliver Bettzüge) (46–47, 33)

Das Gebot der Stunde. Energiesparen durch Energiesuffizienz (Benjamin Best/Carina Zell-Ziegler) (46–47, 39)

Potenzial Wasserstoff. Energiesystem der Zukunft? (Sylvia Schattauer) (46–47, 48)

## Erinnerungskultur

Zum Wandel der Erinnerungskulturen in Europa nach 1989/91 (Christoph Cornelißen) (1–2, 48)

„Eisenbahngeschichte ist überall präsent“. Ein Gespräch über den Umgang der DB AG mit der Unternehmensgeschichte (Susanne Kill) (8–9, 10)

Erinnerung an das Olympia-Attentat 1972. Eine transnationale Spurensuche in Deutschland und Israel (Eitan M. Mashiah) (36, 33)

Umkämpftes Erinnern. Für eine migrantisch situierte Geschichtsschreibung (Massimo Perinelli) (49–50, 21)

<b>Europa</b>		Vom restriktiven Asyl- zum kooperativen Aufnahmesystem. Über die grenzenlose Aufnahme ukrainischer Geflüchteter (Dietrich Thränhardt)	(42, 18)
Zwischen Transformation und Posttransformation. Entwicklungen seit 1989/91 in Mittel-, Südost- und Osteuropa und Konsequenzen für die Forschung (Timm Beichelt)	(1–2, 40)	Grenzkontrollen an den Grenzen des Rechts. Frontex zwischen Rechtsschutz und Rechtsverletzung (Constantin Hruschka)	(42, 35)
Zum Wandel der Erinnerungskulturen in Europa nach 1989/91 (Christoph Cornelißen)	(1–2, 48)	Ökonomische Resilienz durch mehr Protektionismus? Die Handelspolitik der Europäischen Union (Andreas Baur/Lisandra Flach)	(42, 41)
Der europäische Green Deal. Ziele, Hintergründe und globale Dimension (Susanne Dröge)	(3–4, 24)	Zeitenwende (auch) für die Europäische Souveränität (Claudia Major/Nicolai von Ondarza)	(42, 47)
Motor und Spaltpilz. Agrarpolitik in der Geschichte der Europäischen Integration (Kiran Klaus Patel)	(15–17, 27)		
Aktuelle Baustellen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (Stephan von Cramon-Taubadel/Sebastian Lakner/Carsten Holst)	(15–17, 33)	<b>Geld und Geldpolitik</b>	
Die neue geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank. Grundlagen und Herausforderungen (Ulrike Neyer)	(18–19, 11)	Politische Theorie des Geldes (Carolin Müller)	(18–19, 4)
Eine kurze Geschichte der europäischen Währungsunion (Stefan Schäfer)	(18–19, 32)	Die neue geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank. Grundlagen und Herausforderungen (Ulrike Neyer)	(18–19, 11)
Rentensysteme im Umbau. Herausforderungen und Reformwege der Alterssicherung in Europa (Bernhard Ebbinghaus)	(20, 35)	Zentralbankkapitalismus. Das (Schatten-)Bankensystem in der Krise (Joscha Wullweber)	(18–19, 17)
Die europäische Nachkriegsordnung. Ein Nachruf (Herfried Münkler)	(28–29, 4)	Inflation und Inflationsangst (Mechthild Schrooten)	(18–19, 25)
Europas neue (Un-)Sicherheit. Von der Friedens- zur Konfliktordnung (Claudia Major/Christian Mölling)	(28–29, 10)	Eine kurze Geschichte der europäischen Währungsunion (Stefan Schäfer)	(18–19, 32)
Recht vs. Naturwissenschaften? Die Debatte zur Regulierung grüner Gentechnik in der EU (Katharina Schreiber)	(34–35, 27)	Monetäre Kriegsführung (Aaron Sahr)	(18–19, 40)
Wohin führt der „Epochenbruch“? Konturen einer neuen Ordnung für Europas Sicherheit (Jana Puglierin)	(40–41, 8)	Modern Monetary Theory (Michael Paetz)	(18–19, 46)
Festung Europa? Kleine Entwicklungsgeschichte der europäischen Integration (Gabriele Clemens)	(42, 4)	Kryptowährungen und ihre Bedeutung im Finanzsystem (Moritz Hütten)	(18–19, 51)
Gefangen in Zielkonflikten. Die Gemeinsame Europäische Asylpolitik (Petra Bendel)	(42, 11)	Der CFA-Franc (Fanny Pigeaud/Ndonga Samba Sylla)	(18–19, 57)
		<b>Gender</b>	
		Geschlechtergerechte Sprache? Sechs Perspektiven (Anne Wizorek/Andreas Rödder/Silvana Rödder/Nele Pollatschek/Anatol Stefanowitsch/Helga Kotthoff/Thomas Kronschläger)	(5–7, 4)

Sprache Macht Emotionen. Geschlechtergerechtigkeit und Sprachwandel aus Sicht der Historischen Soziolinguistik (Horst J. Simon)	(5–7, 16)
Zumutung, Herausforderung, Notwendigkeit? Zum Stand der Forschung zu geschlechtergerechter Sprache (Carolin Müller-Spitzer)	(5–7, 23)
Weder geschlechtergerecht noch gendersensibel (Peter Eisenberg)	(5–7, 30)
Sprache und Bewusstsein (Miriam Lind/Damaris Nübling)	(5–7, 36)
Wie gendern die Anderen? Diskurse über geschlechtersensible Sprache in Spanien, Brasilien und Frankreich (Kristina Bedijs/Bettina Kluge/Dinah K. Leschzyk)	(5–7, 43)
Keine größere Hürde als ... Gendergerechte Sprache im Deutschen aus der Perspektive des Lehrens und Lernens (Kristina Peuschel)	(5–7, 49)
Intersektionale politische Bildung. Zur Relevanz von „race“, „class“ und „gender“ in Bildungsprozessen (Denise Bergold-Caldwell/Matti Traußneck)	(48, 35)

**Gerechtigkeit** siehe Ungleichheit

### Gesundheit

Arbeit und Alter(n). Wie ein längeres Erwerbsleben möglich werden kann (Götz Richter/Anita Tisch/Hans Martin Hasselhorn/Lutz Bellmann)	(20, 20)
Von A wie „Adenin“ bis Z wie „Züchtung“. Eine Einführung in die Gentechnologie (Juliette Irmer)	(34–35, 4)
Am Anfang war die Erbse. Kleine Geschichte der Gentechnik und ihrer Rezeption (Samia Salem)	(34–35, 11)
„Wir dürfen da noch sehr viel erwarten“. Ein Gespräch über medizinische RNA-Forschung und -Therapien (Thomas Thum)	(34–35, 18)
Ende des Schicksals? Genomeditierung in der Medizin (Sigrid Graumann)	(34–35, 21)

### Identität

Grenzen und Identitäten im Wechselspiel nach 1989/91 (Gwendolyn Sasse)	(1–2, 33)
Sprache und Bewusstsein (Miriam Lind/Damaris Nübling)	(5–7, 36)
Black Germany. Zur Entstehung einer Schwarzen Community in Deutschland (Robbie Aitken)	(12, 4)
Ostdeutsche of Color. Schwarze Geschichte(n) der DDR und Erfahrungen nach der deutschen Einheit (Patrice G. Poutrus/Katharina Warda)	(12, 19)
Afrozensus. Intersektionale Analysen zu Anti-Schwarzem Rassismus in Deutschland (Joshua Kwesi Aikins/Teresa Bremberger/Daniel Gyamerah/Muna AnNisa Aikins)	(12, 26)
Schwarze Körper in weißen Kunsträumen. Für eine Kultur des Kontakts (Mahret Ifeoma Kupka)	(12, 35)
Die Renaissance der Hautfarbe. Ein Gespräch über Kindheitserfahrungen, Identität und antirassistische Diskurse (Ijoma Mangold)	(12, 42)

### Indien

Kolonialismus zwischen Modernisierung und Traditionalisierung. Die britische Herrschaft in Indien (Harald Fischer-Tiné)	(30–31, 4)
Auf dem Weg zu Unabhängigkeit und Teilung. Widerstand gegen die koloniale Herrschaft in Britisch-Indien (Kama Maclean)	(30–31, 12)
Vom goldenen zum geteilten Bengalen. Eine kurze Geschichte der Bengalen und ihrer Heimatregion (Carmen Brandt)	(30–31, 20)
Religion, Politik, Nation. Demokratie und Nationalismus in Indien seit der Unabhängigkeit 1947 (Michael Collins)	(30–31, 29)
Demokratie macht den Unterschied. Indiens und Pakistans Regimeentwicklung im Vergleich (Agnieszka Nitza-Makowska)	(30–31, 38)

- Großmachtambitionen, Mittel-machtressourcen. Indiens Rolle in der Region und in der Welt (Christian Wagner) (30–31, 46)
- Infrastruktur**
- Kleine (Unternehmens-)Geschichte der Eisenbahn in Deutschland (Christopher Kopper) (8–9, 4)
- Warten auf die Bahn. Eine Bau- und Kulturgeschichte (Robin Kellermann) (8–9, 13)
- Mythos Transsibirische Eisenbahn. Der Traum einer Brücke zwischen Europa und Asien (Frithjof Benjamin Schenk) (8–9, 20)
- „Problemkind“ Deutsche Bahn? Strukturen und Reformbedarf des deutschen Schienenverkehrs (Christian Böttger) (8–9, 27)
- Die Schiene in der Verkehrswende. Wo Deutschland von anderen lernen kann (Christian Burgdorf) (8–9, 34)
- Energie und Sicherheitspolitik. Warum wir eine vernetzte Sicherheitspolitik benötigen (Frank Umbach) (46–47, 8)
- Internationale Beziehungen**
- Mythos Transsibirische Eisenbahn. Der Traum einer Brücke zwischen Europa und Asien (Frithjof Benjamin Schenk) (8–9, 20)
- Großmachtambitionen, Mittelmachtressourcen. Indiens Rolle in der Region und in der Welt (Christian Wagner) (30–31, 46)
- „Verbindungen, die zum Frieden beitragen sollen, werden zu Waffen“. Fragen zum Krieg in der Ukraine, dem Globalen Süden und zur Zukunft der internationalen Ordnung (Amrita Narlikar) (40–41, 4)
- Wohin führt der „Epochenbruch“? Konturen einer neuen Ordnung für Europas Sicherheit (Jana Puglierin) (40–41, 8)
- Vom Krieg zum Frieden. Vertrauen im Konflikt (Lothar Brock/Hendrik Simon) (40–41, 14)
- Ende der Abrüstung. Nukleare Rüstungskontrolle heute (Jonas Schneider) (40–41, 20)
- Vertrautes Misstrauen. Perspektiven eines nachhaltigen Multilateralismus (Daniel Jacobi/Jens Bartsch/Gunther Hellmann) (40–41, 26)
- Zwischen den Blöcken. Neutralität und Bündnisfreiheit (Heinz Gärtner) (40–41, 33)
- Klimawandel und internationale Sicherheit (Florian Krampe) (40–41, 38)
- Kalter Krieg**
- Kubanischer Sozialismus. Oder: Revolution als Wille und Vorstellung (Gerd Koenen) (39, 25)
- Von Kuba zur Ukraine. Zwei Nuklear-krisen im Vergleich (Christopher Daase) (39, 34)
- Die Kuba-Krise 1962. Vorgeschichte und Verlauf (Reiner Pommerin) (39, 41)
- Kalter Krieg um den Platz an der Sonne. Kuba und der deutsch-deutsche Systemwettstreit (Antonia Bihlmayer) (39, 48)
- Zwischen den Blöcken. Neutralität und Bündnisfreiheit (Heinz Gärtner) (40–41, 33)
- Kindheit und Jugend**
- „Ich finde, man sollte eine Lösung für alle finden, nicht nur für die Mehrheit“. Ein Gespräch über Demokratie und Mitbestimmung mit Frieda (12), Erik (11), Malou (11) und Lumina (10) (Andrea Sievers) (13–14, 4)
- Globale Kinderpolitik (Samia Kassid) (13–14, 8)
- „Angemessen“ oder „vorrangig“? Zur Diskussion um „Kinderrechte ins Grundgesetz“ aus kinderrechtlicher Perspektive (Claudia Kittel/Sophie Funke) (13–14, 15)
- Demokratie mit Kindern in der Kita (Leonhard Birnbacher/Judith Durand) (13–14, 21)
- Kinderpolitik(wissenschaft) – eine Einführung (Michael Klundt) (13–14, 26)
- Wie geht es den Kindern in Zeiten von Corona? (Lars Alberth) (13–14, 33)
- Leitbilder „guter Kindheit“. Die Utopie der Chancengleichheit (Tanja Betz) (13–14, 41)



„Ein bisschen Licht in diese Dunkelheit“. Gesellschaftliche Aufarbeitung sexueller Gewalt gegen Kinder in Erziehungsverhältnissen (Sabine Andresen) (13–14, 48)	Kolonialismus zwischen Modernisierung und Traditionalisierung. Die britische Herrschaft in Indien (Harald Fischer-Tiné) (30–31, 4)
Jung, männlich, ostdeutsch, gewalttätig? Die Debatte um Jugendarbeit und rechte Gewalt seit den 1990er Jahren (Lucia Bruns) (49–50, 39)	Auf dem Weg zu Unabhängigkeit und Teilung. Widerstand gegen die koloniale Herrschaft in Britisch-Indien (Kama Maclean) (30–31, 12)
<b>Klima und Umwelt</b>	Vom goldenen zum geteilten Bengalen. Eine kurze Geschichte der Bengalen und ihrer Heimatregion (Carmen Brandt) (30–31, 20)
Alle reden vom Klima. Perspektiven sozial-ökologischer Transformation (Klaus Dörre) (3–4, 4)	<b>Krieg und Konflikt</b>
Improvisierend durch die Krise: Der New Deal (Kiran Klaus Patel) (3–4, 11)	Monetäre Kriegsführung (Aaron Sahr) (18–19, 40)
50 Jahre „Grenzen des Wachstums“. Von der Wachstums- zur Post-Wachstumsökonomie? (Thomas Döring) (3–4, 18)	Die europäische Nachkriegsordnung. Ein Nachruf (Herfried Münkler) (28–29, 4)
Der europäische Green Deal. Ziele, Hintergründe und globale Dimension (Susanne Dröge) (3–4, 24)	Europas neue (Un-)Sicherheit. Von der Friedens- zur Konfliktordnung (Claudia Major/Christian Mölling) (28–29, 10)
Entwicklung statt Wachstum (Rainer Land) (3–4, 31)	Im Osten nichts Neues. Was der Westen übersah – oder ignorierte (Andrii Portnov) (28–29, 16)
Klimaschutz durch Innovation und Marktwirtschaft (Johannes Müller-Salo/Rupert Pritzl) (3–4, 37)	Unter dem deutschen Radar. Die postsowjetischen Kriege 1991 bis 2022 (Jan Claas Behrends) (28–29, 21)
Der große (Selbst-)Betrug. „Klimaneutralität“ durch „grünes Wachstum“ – Essay (Birgit Mahnkopf) (3–4, 42)	Zur Gegenwart der Geschichte im russisch-ukrainischen Krieg (Anna Veronika Wendland) (28–29, 28)
Die Schiene in der Verkehrswende. Wo Deutschland von anderen lernen kann (Christian Burgdorf) (8–9, 34)	Das System Putin. Regimepersonalisierung in Russland und der Krieg gegen die Ukraine (Fabian Burkhardt) (28–29, 35)
Objektivität in Führungszeichen. Über Wissenschaft und Aktivismus (Leonhard Dobusch) (26–27, 35)	Desinformation als Waffe. Über einen Krieg, den Russland seit Jahren führt (Jessikka Aro) (28–29, 42)
Klimawandel und internationale Sicherheit (Florian Krampe) (40–41, 38)	„Verbindungen, die zum Frieden beitragen sollen, werden zu Waffen“. Fragen zum Krieg in der Ukraine, dem Globalen Süden und zur Zukunft der internationalen Ordnung (Amrita Narlikar) (40–41, 4)
„Wir bezahlen den Preis für die verschleppte Energiewende“. Fragen zur aktuellen Energiekrise und zum Wert erneuerbarer Energien (Claudia Kemfert) (46–47, 4)	Wohin führt der „Epochenbruch“? Konturen einer neuen Ordnung für Europas Sicherheit (Jana Puglierin) (40–41, 8)
<b>(Post-)Kolonialismus</b>	Vom Krieg zum Frieden. Vertrauen im Konflikt (Lothar Brock/Hendrik Simon) (40–41, 14)
Der CFA-Franc (Fanny Pigeaud/Ndongo Samba Sylla) (18–19, 57)	

## Kuba

Erschöpfte Revolution. Kuba 60 Jahre nach der Raketenkrise (Bert Hoffmann) (39, 4)

„Gute Kunst zwingt die Mächtigen, zu reagieren“. Ein Gespräch über Kunst und Aktivismus in Kuba (Tania Bruguera) (39, 12)

Kleine Geschichte des Widerstands in Kuba (Albert Manke) (39, 17)

Kubanischer Sozialismus. Oder: Revolution als Wille und Vorstellung (Gerd Koenen) (39, 25)

Von Kuba zur Ukraine. Zwei Nuklearkrisen im Vergleich (Christopher Daase) (39, 34)

Die Kuba-Krise 1962. Vorgeschichte und Verlauf (Reiner Pommerin) (39, 41)

Kalter Krieg um den Platz an der Sonne. Kuba und der deutsch-deutsche Systemwettbewerb (Antonia Bihlmayer) (39, 48)

## Kunst

Schwarze Körper in weißen Kunsträumen. Für eine Kultur des Kontakts (Mahret Ifeoma Kupka) (12, 35)

„Gute Kunst zwingt die Mächtigen, zu reagieren“. Ein Gespräch über Kunst und Aktivismus in Kuba (Tania Bruguera) (39, 12)

## Landwirtschaft

Ein durchaus eigenwilliges Gewerbe. Kurze Geschichte der Landwirtschaft in Deutschland (Frank Uekötter) (15–17, 8)

Paradigmenstreit und Politikverflechtung. Warum Wandel in der Agrarpolitik so schwierig ist (Peter H. Feindt) (15–17, 15)

Motor und Spaltpilz. Agrarpolitik in der Geschichte der Europäischen Integration (Kiran Klaus Patel) (15–17, 27)

Aktuelle Baustellen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (Stephan von Cramon-Taubadel/Sebastian Lakner/Carsten Holst) (15–17, 33)

Ist Bio die Zukunft? Politik für eine nachhaltigere Landwirtschaft (Achim Spiller/Sarah Iweala) (15–17, 39)

Am Anfang war die Erbse. Kleine Geschichte der Gentechnik und ihrer Rezeption (Samia Salem) (34–35, 11)

Recht vs. Naturwissenschaften? Die Debatte zur Regulierung grüner Gentechnik in der EU (Katharina Schreiber) (34–35, 27)

Die große Verunsicherung. Zur Resonanz grüner Gentechnik in der deutschen Bevölkerung (Ortwin Renn) (34–35, 33)

## Migration und Integration

Zwischen Abenteuer, Risiko und Überleben. Westafrikanische Perspektiven auf Migration (Laura Lambert) (42, 28)

Umkämpftes Erinnern. Für eine migrantisch situierte Geschichtsschreibung (Massimo Perinelli) (49–50, 21)

## Mittel- und Osteuropa

1989/91. Jahre des Umbruchs (Rimantas Kmita/Haska Shyyan/Viktor Martinowitsch/Maša Kolanović)(1–2, 4)

Umbruchsjahr 1991 (Kristina Spohr) (1–2, 11)

Vor dem Ende der Sowjetunion. Ein Forschungsbericht zur Perestrojka (Corinna Kuhr-Korolev) (1–2, 20)

Am Ende des Sozialismus. (Persönliche) Überlegungen nach 30 Jahren am Beispiel Jugoslawiens (Dejan Djokić) (1–2, 28)

Grenzen und Identitäten im Wechselspiel nach 1989/91 (Gwendolyn Sasse) (1–2, 33)

Zwischen Transformation und Posttransformation. Entwicklungen seit 1989/91 in Mittel-, Südost- und Osteuropa und Konsequenzen für die Forschung (Timm Beichelt) (1–2, 40)

Zum Wandel der Erinnerungskulturen in Europa nach 1989/91 (Christoph Cornelißen) (1–2, 48)

**Parteien** siehe Demokratie

## Populismus

- Tyrannie der Minderheit? Energie-  
wende und Populismus  
(Fritz Reusswig/Beate Küpper) (21–22, 28)
- Zwischen Expertokratie und  
Wissenschaftspopulismus. Wie die  
politische Aufladung wissenschaft-  
licher Expertise polarisiert  
(Senja Post) (26–27, 28)
- Radikale Rechte als ostdeutsches  
Problem? Zur langen Kultur- und  
Gesellschaftsgeschichte des  
Rechtspopulismus in Ostdeutsch-  
land (Raj Kollmorgen) (49–50, 33)
- Schwarze Körper in weißen Kunst-  
räumen. Für eine Kultur des Kontakts  
(Mahret Ifeoma Kupka) (12, 35)
- Die Renaissance der Hautfarbe. Ein  
Gespräch über Kindheitserfahrungen,  
Identität und antirassistische Diskurse  
(Ijoma Mangold) (12, 42)
- Intersektionale politische Bildung.  
Zur Relevanz von „race“, „class“ und  
„gender“ in Bildungsprozessen (Denise  
Bergold-Caldwell/Matti Traußneck) (48, 35)
- Mölln, Solingen und die lange  
Geschichte des Rassismus in der  
Bundesrepublik (Franka Maubach) (49–50, 27)

## Protest

- Bauernproteste: Seismografen für  
Transformationsprobleme  
(Rolf G. Heinze) (15–17, 21)
- Auf dem Weg in die „Ökodiktatur“?  
Klimaproteste als demokratische  
Herausforderung (Johannes Varwick) (21–22, 4)
- System Change, Not Climate Change?  
Ziviler Ungehorsam im Zeichen der  
Klimakatastrophe (Robin Celikates) (21–22, 9)
- „Gute Kunst zwingt die Mächtigen,  
zu reagieren“. Ein Gespräch über  
Kunst und Aktivismus in Kuba  
(Tania Bruguera) (39, 12)
- Kleine Geschichte des Widerstands in  
Kuba (Albert Manke) (39, 17)
- „Nicht in meinem Kiez!“ Wohnen,  
Widerstand und soziale Zielkonflikte  
(Justus Enninga/Stefan Kolev) (51–52, 30)

## Rassismus

- Die „farbigen Besatzungskinder“ der  
zwei Weltkriege (Julia Roos) (12, 11)
- Ostdeutsche of Color. Schwarze  
Geschichte(n) der DDR und Erfahrun-  
gen nach der deutschen Einheit  
(Patrice G. Poutrus/Katharina Warda) (12, 19)
- Afrozensus. Intersektionale Analysen  
zu Anti-Schwarzem Rassismus in  
Deutschland (Joshua Kwesi Aikins/  
Teresa Bremberger/Daniel Gyamerah/  
Muna AnNisa Aikins) (12, 26)

## Recht

- „Angemessen“ oder „vorrangig“?  
Zur Diskussion um „Kinderrechte  
ins Grundgesetz“ aus kinderrecht-  
licher Perspektive (Claudia Kittel/  
Sophie Funke) (13–14, 15)
- Demokratie und Expertise. Ambi-  
valenzen und rechtliche Lösungs-  
ansätze (Laura Münkler) (26–27, 7)
- Zwischen individueller Freiheit  
und staatlicher Sicherheitsgewähr.  
Wandlungen des Rechtsstaats in  
unsicheren Zeiten (Uwe Volkmann) (32–33, 17)
- Recht vs. Naturwissenschaften?  
Die Debatte zur Regulierung  
grüner Gentechnik in der EU  
(Katharina Schreiber) (34–35, 27)
- Grenzkontrollen an den Grenzen des  
Rechts. Frontex zwischen Rechtsschutz  
und Rechtsverletzung  
(Constantin Hruschka) (42, 35)

## Rechtsextremismus

- #baseballschlägerjahre. Ein Hashtag  
und seine Geschichten  
(Christian Bangel) (49–50, 4)
- Rechte Gewalt in Deutschland nach  
1945. Eine Einordnung der 1990er  
Jahre (Fabian Virchow) (49–50, 10)
- Deutscher Herbst 1991. Rechte  
Gewalt und nationale Selbstbetrach-  
tung (Janosch Steuwer/Till Kössler) (49–50, 15)

- Umkämpftes Erinnern. Für eine migrantisch situierte Geschichtsschreibung (Massimo Perinelli) (49–50, 21)
- Mölln, Solingen und die lange Geschichte des Rassismus in der Bundesrepublik (Franka Maubach) (49–50, 27)
- Radikale Rechte als ostdeutsches Problem? Zur langen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte des Rechtspopulismus in Ostdeutschland (Raj Kollmorgen) (49–50, 33)
- Jung, männlich, ostdeutsch, gewalttätig? Die Debatte um Jugendarbeit und rechte Gewalt seit den 1990er Jahren (Lucia Bruns) (49–50, 39)

### Sowjetunion und Russland

- 1989/91. Jahre des Umbruchs (Rimantas Kmita/Haska Shyyan/Viktor Martinowitsch/Maša Kolanović) (1–2, 4)
- Umbruchsjahr 1991 (Kristina Spohr) (1–2, 11)
- Vor dem Ende der Sowjetunion. Ein Forschungsbericht zur Perestroika (Corinna Kuhr-Korolev) (1–2, 20)
- Am Ende des Sozialismus. (Persönliche) Überlegungen nach 30 Jahren am Beispiel Jugoslawiens (Dejan Djokić) (1–2, 28)
- Grenzen und Identitäten im Wechselspiel nach 1989/91 (Gwendolyn Sasse) (1–2, 33)
- Zwischen Transformation und Posttransformation. Entwicklungen seit 1989/91 in Mittel-, Südost- und Osteuropa und Konsequenzen für die Forschung (Timm Beichelt) (1–2, 40)
- Zur Gegenwart der Geschichte im russisch-ukrainischen Krieg (Anna Veronika Wendland) (28–29, 28)
- Das System Putin. Regimepersonalisierung in Russland und der Krieg gegen die Ukraine (Fabian Burkhardt) (28–29, 35)
- Desinformation als Waffe. Über einen Krieg, den Russland seit Jahren führt (Jessikka Aro) (28–29, 42)

### Sport

- Triumph und Terror. Olympia 1972 und das neue Deutschland (Roman Deininger/Uwe Ritzer) (36, 4)
- The Games Must Go On. Chronologie der olympischen Kommerzialisierung seit 1972 (Ronny Blaschke) (36, 48)

### Stadt und Land

- Die Welt in den Dörfern und die Dörfer in uns (Uta Ruge) (15–17, 4)
- Bezahlbares Wohnen. Der steinige Weg über das kommunale Bodeneigentum (Dirk Löhr) (51–52, 43)

### Technik

- Von A wie „Adenin“ bis Z wie „Züchtung“. Eine Einführung in die Gentechnologie (Juliette Irmer) (34–35, 4)
- Am Anfang war die Erbse. Kleine Geschichte der Gentechnik und ihrer Rezeption (Samia Salem) (34–35, 11)
- „Wir dürfen da noch sehr viel erwarten“. Ein Gespräch über medizinische RNA-Forschung und -Therapien (Thomas Thum) (34–35, 18)
- Ende des Schicksals? Genomeditierung in der Medizin (Sigrid Graumann) (34–35, 21)
- Recht vs. Naturwissenschaften? Die Debatte zur Regulierung grüner Gentechnik in der EU (Katharina Schreiber) (34–35, 27)
- Die große Verunsicherung. Zur Resonanz grüner Gentechnik in der deutschen Bevölkerung (Ortwin Renn) (34–35, 33)
- Potenzial Wasserstoff. Energiesystem der Zukunft? (Sylvia Schattauer) (46–47, 48)

### Terrorismus

- Schwarzer September. Aufstieg des internationalen Terrorismus (Thomas Riegler) (36, 12)

„Die Ereignisse des 5. Septembers“. Die DDR und der Anschlag von München 1972 (Juliane Lanz)	(36, 20)	<b>USA</b> Improvisierend durch die Krise: Der New Deal (Kiran Klaus Patel)	(3–4, 11)
Terrorismusbekämpfung nach Olym- pia. Reaktionen des Bundesministeri- ums des Innern auf das Attentat von 1972 (Eva Oberloskamp)	(36, 27)	Die Kuba-Krise 1962 (Reiner Pommerin)	(39, 41)
<b>Ukraine</b>		<b>Waffen</b> siehe Krieg und Konflikt	
Grenzen und Identitäten im Wechselspiel nach 1989/91 (Gwendolyn Sasse)	(1–2, 33)	<b>Widerstand</b> siehe Protest	
Zur Gegenwart der Geschichte im russisch-ukrainischen Krieg (Anna Veronika Wendland)	(28–29, 28)	<b>Wirtschaft</b>	
Von Kuba zur Ukraine. Zwei Nuklear- krisen im Vergleich (Christopher Daase)	(39, 34)	Alle reden vom Klima. Perspektiven sozial-ökologischer Transformation (Klaus Dörre)	(3–4, 4)
<b>Ungleichheit</b>		Improvisierend durch die Krise: Der New Deal (Kiran Klaus Patel)	(3–4, 11)
Alle reden vom Klima. Perspektiven sozial-ökologischer Transformation (Klaus Dörre)	(3–4, 4)	50 Jahre „Grenzen des Wachstums“. Von der Wachstums- zur Post- Wachstumsökonomie? (Thomas Döring)	(3–4, 18)
Generationengerechtigkeit. Genese und Dimensionen eines Begriffs (Jörg Tremmel)	(20, 41)	Der europäische Green Deal. Ziele, Hintergründe und globale Dimension (Susanne Dröge)	(3–4, 24)
Gleichheit als normatives Prinzip (Stefan Gosepath)	(37–38, 4)	Entwicklung statt Wachstum (Rainer Land)	(3–4, 31)
Gleichheit – ein Missverständnis (Dagmar Schulze Heuling)	(37–38, 11)	Klimaschutz durch Innovation und Marktwirtschaft (Johannes Müller- Salo/Rupert Pritzl)	(3–4, 37)
Illusion der Gleichheit. Über die Perzeption sozialer Ungleichheit und ihre Folgen (Simone M. Schneider)	(37–38, 17)	Der große (Selbst-)Betrug. „Klima- neutralität“ durch „grünes Wachs- tum“ – Essay (Birgit Mahnkopf)	(3–4, 42)
Ungleichheit, Demokratie und Autokratisierung (Staffan I. Lindberg/ Martin Lundstedt)	(37–38, 23)	Modern Monetary Theory. Rück- kehr des gesamtwirtschaftlichen Denkens (Michael Paetz)	(18–19, 46)
Wie ungleich ist die Welt? Ergebnisse des World Inequality Report 2022 (Theresa Neef/Lucas Chancel)	(37–38, 29)	Arbeit und Alter(n). Wie ein längeres Erwerbsleben möglich werden kann (Götz Richter/Anita Tisch/Hans Martin Hasselhorn/Lutz Bellmann)	(20, 20)
Ungleichheit in der Klassengesell- schaft (Christoph Butterwegge)	(37–38, 40)	<b>Stärker im Verbund.</b> Zum Verhältnis von politischer und ökonomischer Bildung (Christine Engartner/ Tim Engartner)	(48, 41)
Umverteilung statt Neubau. Skizze einer sozialökologischen Wohnungspolitik (Miriam Neßler/ Anton Brokow-Loga)	(51–52, 24)		

## Wissenschaft

„Politik sollte sich nicht hinter einer wissenschaftlichen Bewertung verstecken“. Fünf Fragen zu Wissenschaft, Kommunikation und Politik (Melanie Brinkmann) (26–27, 4)

Demokratie und Expertise. Ambivalenzen und rechtliche Lösungsansätze (Laura Münkler) (26–27, 7)

(Pseudo-)Wissenschaft und Demokratie im Krisenzeitalter (Alexander Bogner) (26–27, 14)

Warum demokratische Beteiligung mehr Wissenschaftskompetenz braucht (Alexander Reutlinger/Günther Sandner) (26–27, 21)

Zwischen Expertokratie und Wissenschaftspopulismus. Wie die politische Aufladung wissenschaftlicher Expertise polarisiert (Senja Post) (26–27, 28)

Objektivität in Führungszeichen. Über Wissenschaft und Aktivismus (Leonhard Dobusch) (26–27, 35)

Von der Wissenschaftskommunikation zur evidenzbasierten Information (Holger Wormer) (26–27, 42)

Wissenschaft und Gesellschaft: Neues zur Vertragsgestaltung (Sabine Maasen/Barbara Sutter) (26–27, 49)

## Wohnen

Wir bauen das moderne Deutschland. Olympia 1972 im Spiegel der Architektur- und Stadtentwicklung (Elisabeth Spieker) (36, 55)

Architektur (Er)Sinnen. Ein Spaziergang mit einer Architektin, einem blinden Kulturwissenschaftler und der Stadt (Fabian Korner/Merve Yildirim) (51–52, 4)

Wohnungspolitische Instrumente ohne Wirkung? Aktuelle Herausforderungen der sozialen Absicherung des Wohnens (Max-Christopher Krapp) (51–52, 10)

Generation Miete. Wohnungspolitik, Wohneigentum und Städtebau im Spannungsverhältnis (Norbert Hiller/Oliver Lerbs) (51–52, 17)

Umverteilung statt Neubau. Skizze einer sozialökologischen Wohnungspolitik (Miriam Neßler/Anton Brokow-Loga) (51–52, 24)

„Nicht in meinem Kiez!“ Wohnen, Widerstand und soziale Zielkonflikte (Justus Enninga/Stefan Kolev) (51–52, 30)

Marktferne Eigentumsmodelle. Potenziale und Grenzen gemeinwohlorientierter Immobilienentwicklung (Corinna Hölzl/Henning Nuissl) (51–52, 36)

Bezahlbares Wohnen. Der steinige Weg über das kommunale Bodeneigentum (Dirk Lühr) (51–52, 43)

Wien ist anders? Das Modell Gemeindebau (Jens Wietschorke) (51–52, 49)

## Zivilgesellschaft

System Change, Not Climate Change? Ziviler Ungehorsam im Zeichen der Klimakatastrophe (Robin Celikates) (21–22, 9)

Klimaschutz lokal vermitteln. Zur Rolle zivilgesellschaftlicher Klimaübersetzer:innen in Dänemark und Deutschland (Nicole Doerr) (21–22, 41)

Psychologie des Risikos. Warum eine freie Gesellschaft risikokompetente Bürger braucht (Gerd Gigerenzer) (23–25, 26)

## II. ALPHABETISCHES AUTOR/-INNENREGISTER

- Ackermann, Ulrike: 32–33, 48  
Aikins, Joshua Kwesi: 12, 26  
Aikins, Muna AnNisa: 12, 26  
Aitken, Robbie: 12, 4  
Alberth, Lars: 13–14, 33  
Andresen, Sabine: 13–14, 48  
Aro, Jessikka: 28–29, 42
- Bäcker, Gerhard: 20, 4  
Bangel, Christian: 49–50, 4  
Barbehön, Marlon: 48, 11  
Barczak, Tristan: 32–33, 25  
Bartsch, Jens: 40–41, 26  
Baur, Andreas: 42, 41  
Becker, Helle: 48, 17  
Bedijs, Kristina: 5–7, 43  
Behrends, Jan Claas: 28–29, 21  
Beichelt, Timm: 1–2, 40  
Bellmann, Lutz: 20, 20  
Bendel, Petra: 42, 11  
Bergold-Caldwell, Denise: 48, 35  
Best, Benjamin: 46–47, 39  
Bettzüge, Marc Oliver: 46–47, 33  
Betz, Tanja: 13–14, 41  
Bieber, Christoph: 10–11, 35  
Bihlmayer, Antonia: 39, 48  
Birnbacher, Leonhard: 13–14, 21  
Blaschke, Ronny: 36, 48  
Börsch-Supan, Axel: 20, 28  
Böttger, Christian: 8–9, 27  
Bogner, Alexander: 26–27, 14  
Bonß, Wolfgang: 23–25, 4  
Borucki, Isabelle: 10–11, 35  
Brandt, Carmen: 30–31, 20  
Bremberger, Teresa: 12, 26  
Brinkmann, Melanie: 26–27, 4  
Brock, Lothar: 40–41, 14  
Brokow-Loga, Anton: 51–52, 24  
Bruguera, Tania: 39, 12  
Bruns, Lucia: 49–50, 39
- Burgdorf, Christian: 8–9, 34  
Burkhardt, Fabian: 28–29, 35  
Butterwegge, Christoph: 37–38, 40
- Celikates, Robin: 21–22, 9  
Chancel, Lucas: 37–38, 29  
Clemens, Gabriele: 42, 4  
Collins, Michael: 30–31, 29  
Conze, Eckart: 32–33, 10  
Cornelißen, Christoph: 1–2, 48  
von Cramon-Taubadel, Stephan: 15–17, 33
- Daase, Christopher: 39, 34  
Deiningner, Roman: 36, 4  
Distel, Bettina: 10–11, 49  
Djokić, Dejan: 1–2, 28  
Dobusch, Leonhard: 26–27, 35  
Döring, Thomas: 3–4, 18  
Doerr, Nicole: 21–22, 41  
Dörre, Klaus: 3–4, 4  
Dröge, Susanne: 3–4, 24  
Durand, Judith: 13–14, 21
- Ebbinghaus, Bernhard: 20, 35  
Eis, Andreas: 48, 29  
Eisenberg, Peter: 5–7, 30  
Engartner, Christine: 48, 41  
Engartner, Tim: 48, 41  
Enninga, Justus: 51–52, 30
- Feindt, Peter H.: 15–17, 15  
Fischer-Tiné, Harald: 30–31, 4  
Flach, Lisandra: 42, 41  
Funke, Sophie: 13–14, 15
- Gärtner, Heinz: 40–41, 33  
Gigerenzer, Gerd: 23–25, 26  
Godehardt, Nadine: 43–45, 11  
Gosepath, Stefan: 37–38, 4  
Graumann, Sigrid: 34–35, 21  
Gyamerah, Daniel: 12, 26

Hasselhorn, Hans Martin: 20, 20  
 Heinze, Rolf G.: 15–17, 21  
 Hellmann, Gunther: 40–41, 26  
 Hiller, Norbert: 51–52, 17  
 Höllmann, Thomas O.: 43–45, 25  
 Hölzl, Corinna: 51–52, 36  
 Hoffmann, Bert: 39, 4  
 Holslag, Jonathan: 43–45, 18  
 Holst, Carsten: 15–17, 33  
 Hruschka, Constantin: 42, 35  
 Hütten, Moritz: 18–19, 51  
  
 Inkermann, Nilda: 48, 29  
 Irmer, Juliette: 34–35, 4  
 Iweala, Sarah: 15–17, 39  
  
 Jacobi, Daniel: 40–41, 26  
  
 Kassid, Samia: 13–14, 8  
 Kellermann, Robin: 8–9, 13  
 Kemfert, Claudia: 46–47, 4  
 Kemmerzell, Jörg: 46–47, 25  
 Kill, Susanne: 8–9, 10  
 Kittel, Claudia: 13–14, 15  
 Kluge, Bettina: 5–7, 43  
 Klundt, Michael: 13–14, 26  
 Kmita, Rimantas: 1–2, 4  
 Knodt, Michèle: 46–47, 25  
 Koenen, Gerd: 39, 25  
 Kössler, Till: 49–50, 15  
 Kolanović, Maša: 1–2, 4  
 Kolev, Stefan: 51–52, 30  
 Kollmorgen, Raj: 49–50, 33  
 Kopper, Christopher: 8–9, 4  
 Korner, Fabian: 51–52, 4  
 Kotthoff, Helga: 5–7, 4  
 Krämer, Sybille: 10–11, 10  
 Krampe, Florian: 40–41, 38  
 Krapp, Max-Christopher: 51–52, 10  
 Kronschläger, Thomas: 5–7, 4  
 Künemund, Harald: 20, 12  
 Küpper, Beate: 21–22, 28  
 Kuhr-Korolev, Corinna: 1–2, 20  
 Kupka, Mahret Ifeoma: 12, 35  
  
 Lakner, Sebastian: 15–17, 3  
 Lambert, Laura: 42, 28  
 Land, Rainer: 3–4, 31  
 Lanz, Juliane: 36, 20  
 Lerbs, Oliver: 51–52, 17  
 Leschzyk, Dinah K.: 5–7, 43  
 Lind, Miriam: 5–7, 36  
 Lindberg, Staffan I.: 37–38, 23  
 Löhr, Dirk: 51–52, 43  
 Lundstedt, Martin: 37–38, 23  
  
 Maasen, Sabine: 26–27, 49  
 Maclean, Kama: 30–31, 12  
 Mahnkopf, Birgit: 3–4, 42  
 Major, Claudia: 28–29, 10; 42, 47  
 Mangold, Ijoma: 12, 42  
 Manke, Albert: 39, 17  
 Mardell, Jacob: 43–45, 40  
 Marschall, Stefan: 10–11, 42  
 Martinowitsch, Viktor: 1–2, 4  
 Mashiah, Eitan M.: 36, 33  
 Maubach, Franka: 49–50, 27  
 Mölling, Christian: 28–29, 10  
 Morozov, Evgeny: 10–11, 4  
 Müller, Carolin: 18–19, 4  
 Müller-Salo, Johannes: 3–4, 37  
 Müller-Spitzer, Carolin: 5–7, 23  
 Münch, Ursula: 23–25, 40  
 Münkler, Herfried: 28–29, 4  
 Münkler, Laura: 26–27, 7  
  
 Narlikar, Amrita: 40–41, 4  
 Neef, Theresa: 37–38, 29  
 Neßler, Miriam: 51–52, 24  
 Neuberger, Christoph: 10–11, 18  
 Neyer, Ulrike: 18–19, 11  
 Nida-Rümelin, Julian: 23–25, 33  
 Nitza-Makowska, Agnieszka: 30–31, 38  
 Nübling, Damaris: 5–7, 36  
 Nuissl, Henning: 51–52, 36  
  
 Oberloskamp, Eva: 36, 27  
 von Ondarza, Nicolai: 42, 47  
  
 Paetz, Michael: 18–19, 46  
 Patel, Kiran Klaus: 3–4, 11; 15–17, 27



**Pauer-Studer, Herlinde:** 32–33, 4  
**Perinelli, Massimo:** 49–50, 21  
**Peuschel, Kristina:** 5–7, 49  
**Pigeaud, Fanny:** 18–19, 57  
**Pollatschek, Nele:** 5–7, 4  
**Pommerin, Reiner:** 39, 41  
**Portnov, Andrii:** 28–29, 16  
**Post, Senja:** 26–27, 28  
**Poutrus, Patrice G.:** 12, 19  
**Prestel, Joseph Ben:** 36, 40  
**Pritzl, Rupert:** 3–4, 37  
**Puglierin, Jana:** 40–41, 8  
  
**Radtke, Jörg:** 21–22, 35  
**Raupp, Juliana:** 23–25, 12  
**Renn, Ortwin:** 34–35, 33  
**Renner, Andreas:** 43–45, 33  
**Reusswig, Fritz:** 21–22, 28  
**Reutlinger, Alexander:** 26–27, 21  
**Richter, Götz:** 20, 20  
**Riegler, Thomas:** 36, 12  
**Ritzer, Uwe:** 36, 4  
**Rödder, Andreas:** 5–7, 4  
**Rödder, Silvana:** 5–7, 4  
**Roos, Julia:** 12, 11  
**Ruge, Uta:** 15–17, 4  
**Ruttloff, Daniel:** 10–11, 35  
  
**Sahr, Aaron:** 18–19, 40  
**Salem, Samia:** 34–35, 11  
**Samba Sylla, Ndongo:** 18–19, 57  
**Sandner, Günther:** 26–27, 21  
**Sasse, Gwendolyn:** 1–2, 33  
**Schäfer, Stefan:** 18–19, 32  
**Schanetzky, Tim:** 48, 4  
**Scharwatz, Denise:** 32–33, 32  
**Schattauer, Sylvia:** 46–47, 48  
**Schenk, Frithjof Benjamin:** 8–9, 20  
**Schinzl, Britta:** 10–11, 26  
**Schneider, Jonas:** 40–41, 20  
**Schneider, Simone M.:** 37–38, 17  
**Schreiber, Katharina:** 34–35, 27  
**Schroeder, Wolfgang:** 8–9, 41  
**Schrooten, Mechthild:** 18–19, 25  
**Schulze Heuling, Dagmar:** 37–38, 11  
  
**Seefried, Elke:** 21–22, 15  
**Senz, Anja D.:** 43–45, 4  
**Shyyan, Haska:** 1–2, 4  
**Simon, Hendrik:** 40–41, 14  
**Simon, Horst J.:** 5–7, 16  
**Spieker, Elisabeth:** 36, 55  
**Spiller, Achim:** 15–17, 39  
**Spohr, Kristina:** 1–2, 11  
**Stefanowitsch, Anatol:** 5–7, 4  
**Steinbrecher, Markus:** 32–33, 40  
**Steuwer, Janosch:** 49–50, 15  
**Sutter, Barbara:** 26–27, 49  
  
**Thränhardt, Dietrich:** 42, 18  
**Thum, Thomas:** 34–35, 18  
**Tisch, Anita:** 20, 20  
**Traußneck, Matti:** 48, 35  
**Tremmel, Jörg:** 20, 41  
**Türk, Henning:** 46–47, 17  
  
**Uekötter, Frank:** 15–17, 8; 21–22, 21  
**Umbach, Frank:** 46–47, 8  
  
**Varwick, Johannes:** 21–22, 4  
**Virchow, Fabian:** 49–50, 10  
**Vogel, Claudia:** 20, 12  
**Volkmann, Uwe:** 32–33, 17  
**Voss, Martin:** 23–25, 19  
  
**Wagner, Christian:** 30–31, 46  
**Warda, Katharina:** 12, 19  
**Weidenfeld, Nathalie:** 23–25, 33  
**Weissenbach, Kristina:** 10–11, 35  
**Wendland, Anna Veronika:** 28–29, 28  
**Wenzelburger, Georg:** 32–33, 32  
**Wietschorke, Jens:** 51–52, 49  
**Wizorek, Anne:** 5–7, 4  
**Wohnig, Alexander:** 48, 11  
**Wormer, Holger:** 26–27, 42  
**Wullweber, Joscha:** 18–19, 17  
  
**Ye, Min:** 43–45, 48  
**Yıldırım, Merve:** 51–52, 4  
  
**Zell-Ziegler, Carina:** 46–47, 39  
**Ziegler, Stine:** 10–11, 35  
**Zurstrassen, Bettina:** 48, 23

### III. CHRONOLOGISCHES REGISTER

#### Umbrüche in Europa (nach) 1989/91

- 1989/91. Jahre des Umbruchs  
(Rimantas Kmita/Haska Shyyan/  
Viktor Martinowitsch/Maša Kolanović) (1–2, 4)
- Umbruchsjahr 1991 (Kristina Spohr) (1–2, 11)
- Vor dem Ende der Sowjetunion. Ein  
Forschungsbericht zur Perestroika  
(Corinna Kuhr-Korolev) (1–2, 20)
- Am Ende des Sozialismus. (Persön-  
liche) Überlegungen nach 30 Jahren  
am Beispiel Jugoslawiens  
(Dejan Djokić) (1–2, 28)
- Grenzen und Identitäten im  
Wechselspiel nach 1989/91  
(Gwendolyn Sasse) (1–2, 33)
- Zwischen Transformation und  
Posttransformation. Entwicklungen  
seit 1989/91 in Mittel-, Südost- und  
Osteuropa und Konsequenzen für  
die Forschung (Timm Beichelt) (1–2, 40)
- Zum Wandel der Erinnerungs-  
kulturen in Europa nach 1989/91  
(Christoph Cornelißen) (1–2, 48)

#### Green New Deals

- Alle reden vom Klima. Perspektiven  
sozial-ökologischer Transformation  
(Klaus Dörre) (3–4, 4)
- Improvisierend durch die Krise:  
Der New Deal (Kiran Klaus Patel) (3–4, 11)
- 50 Jahre „Grenzen des Wachstums“.  
Von der Wachstums- zur Post-  
Wachstumsökonomie?  
(Thomas Döring) (3–4, 18)
- Der europäische Green Deal. Ziele,  
Hintergründe und globale Dimension  
(Susanne Dröge) (3–4, 24)
- Entwicklung statt Wachstum  
(Rainer Land) (3–4, 31)
- Klimaschutz durch Innovation und  
Marktwirtschaft (Johannes Müller-  
Salo/Rupert Pritzl) (3–4, 37)
- Der große (Selbst-)Betrug.  
„Klimaneutralität“ durch „grünes  
Wachstum“ (Birgit Mahnkopf) (3–4, 42)

#### Geschlechtergerechte Sprache

- Geschlechtergerechte Sprache?  
Sechs Perspektiven (Anne Wizorek/  
Andreas Rödder/Silvana Rödder/  
Nele Pollatschek/Anatol Stefanowitsch/  
Helga Kotthoff/Thomas Kronschläger) (5–7, 4)
- Sprache Macht Emotionen. Ge-  
schlechtergerechtigkeit und Sprach-  
wandel aus Sicht der Historischen  
Soziolinguistik (Horst J. Simon) (5–7, 16)
- Zumutung, Herausforderung,  
Notwendigkeit? Zum Stand der  
Forschung zu geschlechtergerechter  
Sprache (Carolin Müller-Spitzer) (5–7, 23)
- Weder geschlechtergerecht noch  
gendersensibel (Peter Eisenberg) (5–7, 30)
- Sprache und Bewusstsein  
(Miriam Lind/Damaris Nübling) (5–7, 36)
- Wie gendern die Anderen? Diskurse  
über geschlechtersensible Sprache in  
Spanien, Brasilien und Frankreich  
(Kristina Bedijs/Bettina Kluge/  
Dinah K. Leschzyk) (5–7, 43)
- Keine größere Hürde als ... Gender-  
gerechte Sprache im Deutschen aus  
der Perspektive des Lehrens und  
Lernens (Kristina Peuschel) (5–7, 49)

#### Die Bahn

- Kleine (Unternehmens-)Geschichte  
der Eisenbahn in Deutschland  
(Christopher Kopper) (8–9, 4)
- „Eisenbahngeschichte ist überall  
präsent“. Ein Gespräch über den  
Umgang der DB AG mit der Unter-  
nehmensgeschichte (Susanne Kill) (8–9, 10)
- Warten auf die Bahn. Eine Bau- und  
Kulturgeschichte (Robin Kellermann) (8–9, 13)
- Mythos Transsibirische Eisenbahn.  
Der Traum einer Brücke zwischen  
Europa und Asien  
(Frithjof Benjamin Schenk) (8–9, 20)
- „Problemkind“ Deutsche Bahn? Struk-  
turen und Reformbedarf des deutschen  
Schienenverkehrs (Christian Böttger) (8–9, 27)

Die Schiene in der Verkehrswende. Wo Deutschland von anderen lernen kann (Christian Burgdorf) (8–9, 34)

Tarifkonflikte bei der Deutschen Bahn und das Tarifeinheitsgesetz (Wolfgang Schroeder) (8–9, 41)

### Digitale Gesellschaft

Potenziale der Digitalisierung jenseits von Markt und Staat (Evgeny Morozov) (10–11, 4)

Kulturgeschichte der Digitalisierung. Über die embryonale Digitalität der Alphanumerik (Sybille Krämer) (10–11, 10)

Digitale Öffentlichkeit und liberale Demokratie (Christoph Neuberger) (10–11, 18)

Von Software-Beton, falschen Vorhersagen und „intelligenter“ Diskriminierung. Wie digitale Entscheidungsarchitekturen Menschen und Lebensräume ordnen (Britta Schinzel) (10–11, 26)

Digital, divers, dynamisch. Perspektiven der Parteiendemokratie (Christoph Bieber/Isabelle Borucki/Daniel Ruttloff/Kristina Weissenbach/Stine Ziegler) (10–11, 35)

Online-Wahlhilfen im digitalen Wahlkampf (Stefan Marschall) (10–11, 42)

Digitalwüste Deutschland? Digitalisierungsstand im internationalen Vergleich (Bettina Distel) (10–11, 49)

### Schwarz und Deutsch

Black Germany. Zur Entstehung einer Schwarzen Community in Deutschland (Robbie Aitken) (12, 4)

Die „farbigen Besatzungskinder“ der zwei Weltkriege (Julia Roos) (12, 11)

Ostdeutsche of Color. Schwarze Geschichte(n) der DDR und Erfahrungen nach der deutschen Einheit (Patrice G. Poutrus/Katharina Warda) (12, 19)

Afrozensus. Intersektionale Analysen zu Anti-Schwarzem Rassismus in Deutschland (Joshua Kwesi Aikins/Teresa Bremberger/Daniel Gyamerah/Muna AnNisa Aikins) (12, 26)

Schwarze Körper in weißen Kunsträumen. Für eine Kultur des Kontakts (Mahret Ifeoma Kupka) (12, 35)

Die Renaissance der Hautfarbe. Ein Gespräch über Kindheitserfahrungen, Identität und antirassistische Diskurse (Ijoma Mangold) (12, 42)

### Kinder und Politik

„Ich finde, man sollte eine Lösung für alle finden, nicht nur für die Mehrheit“. Ein Gespräch über Demokratie und Mitbestimmung mit Frieda (12), Erik (11), Malou (11) und Lumina (10) (Andrea Sievers) (13–14, 4)

Globale Kinderpolitik (Samia Kassid) (13–14, 8)

„Angemessen“ oder „vorrangig“? Zur Diskussion um „Kinderrechte ins Grundgesetz“ aus kinderrechtlicher Perspektive (Claudia Kittel/Sophie Funke) (13–14, 15)

Demokratie mit Kindern in der Kita (Leonhard Birnbacher/Judith Durand) (13–14, 21)

Kinderpolitik(wissenschaft) – eine Einführung (Michael Klundt) (13–14, 26)

Wie geht es den Kindern in Zeiten von Corona? (Lars Alberth) (13–14, 33)

Leitbilder „guter Kindheit“. Die Utopie der Chancengleichheit (Tanja Betz) (13–14, 41)

„Ein bisschen Licht in diese Dunkelheit“. Gesellschaftliche Aufarbeitung sexueller Gewalt gegen Kinder in Erziehungsverhältnissen (Sabine Andresen) (13–14, 48)

### Landwirtschaft

Die Welt in den Dörfern und die Dörfer in uns (Uta Ruge) (15–17, 4)

Ein durchaus eigenwilliges Gewerbe. Kurze Geschichte der Landwirtschaft in Deutschland (Frank Uekötter) (15–17, 8)

Paradigmenstreit und Politikverflechtung. Warum Wandel in der Agrarpolitik so schwierig ist (Peter H. Feindt) (15–17, 15)

Bauernproteste: Seismografen für Transformationsprobleme (Rolf G. Heinze) (15–17, 21)

Motor und Spaltpilz. Agrarpolitik in der Geschichte der Europäischen Integration (Kiran Klaus Patel) (15–17, 27)

Aktuelle Baustellen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (Stephan von Cramon-Taubadel/ Sebastian Lakner/Carsten Holst)	(15–17, 33)	Rentensysteme im Umbau. Herausforderungen und Reformwege der Alterssicherung in Europa (Bernhard Ebbinghaus)	(20, 35)
Ist Bio die Zukunft? Politik für eine nachhaltigere Landwirtschaft (Achim Spiller/Sarah Iweala)	(15–17, 39)	Generationengerechtigkeit. Genese und Dimensionen eines Begriffs (Jörg Tremmel)	(20, 41)

## Geldpolitik

Politische Theorie des Geldes (Carolin Müller)	(18–19, 4)
Die neue geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank. Grundlagen und Herausforderungen (Ulrike Neyer)	(18–19, 11)
Zentralbankkapitalismus. Das (Schatten-)Bankensystem in der Krise (Joscha Wullweber)	(18–19, 17)
Inflation und Inflationsangst (Mechthild Schrooten)	(18–19, 25)
Eine kurze Geschichte der europäischen Währungsunion (Stefan Schäfer)	(18–19, 32)
Monetäre Kriegsführung (Aaron Sahr)	(18–19, 40)
Modern Monetary Theory. Rückkehr des gesamtwirtschaftlichen Denkens (Michael Paetz)	(18–19, 46)
Kryptowährungen und ihre Bedeutung im Finanzsystem (Moritz Hütten)	(18–19, 51)
Der CFA-Franc. Afrikas letzte Kolonialwährung (Fanny Pigeaud/ Ndongo Samba Sylla)	(18–19, 57)

## Rente

Alterssicherung in Deutschland (Gerhard Bäcker)	(20, 4)
Einkommen und Armut im Alter (Claudia Vogel/Harald Künemund)	(20, 12)
Arbeit und Alter(n). Wie ein längeres Erwerbsleben möglich werden kann (Götz Richter/Anita Tisch/ Hans Martin Hasselhorn/ Lutz Bellmann)	(20, 20)
Der lange Schatten der Demografie. Handlungsfelder einer Rentenreform in Deutschland (Axel Börsch-Supan)	(20, 28)

## Ökologie und Demokratie

Auf dem Weg in die „Ökodiktatur“? Klimaproteste als demokratische Herausforderung (Johannes Varwick)	(21–22, 4)
System Change, Not Climate Change? Ziviler Ungehorsam im Zeichen der Klimakatastrophe (Robin Celikates)	(21–22, 9)
Nachhaltigkeit und Demokratie (Elke Seefried)	(21–22, 15)
Handeln und Verhandeln. Eine kurze Demokratiegeschichte der Atomkraft (Frank Uekötter)	(21–22, 21)
Tyrannie der Minderheit? Energiewende und Populismus (Fritz Reusswig/Beate Küpper)	(21–22, 28)
Schnell oder demokratisch? Dilemmata demokratischer Beteiligung in der Nachhaltigkeitstransformation (Jörg Radtke)	(21–22, 35)
Klimaschutz lokal vermitteln. Zur Rolle zivilgesellschaftlicher Klimaübersetzer:innen in Dänemark und Deutschland (Nicole Doerr)	(21–22, 41)

## Risikokompetenz

Von magischen Praktiken zu systemischen Risiken. Geschichte und Bedeutung des Risikobegriffs (Wolfgang Bonß)	(23–25, 4)
Reden über Risiken. Risikokommunikation in krisenhaften Zeiten (Juliana Raupp)	(23–25, 12)
Institutionelles Risikomanagement (Martin Voss)	(23–25, 19)
Psychologie des Risikos. Warum eine freie Gesellschaft risikokompetente Bürger braucht (Gerd Gigerenzer)	(23–25, 26)
Urteilkraft und Risiko. Von der Sehnsucht nach Konformität in Krisenzeiten (Julian Nida-Rümelin/ Nathalie Weidenfeld)	(23–25, 33)

Über den Umgang mit Risiken in der Politik (Ursula Münch) (23–25, 40)

### **Wissenschaft, Öffentlichkeit, Demokratie**

„Politik sollte sich nicht hinter einer wissenschaftlichen Bewertung verstecken“. Fünf Fragen zu Wissenschaft, Kommunikation und Politik (Melanie Brinkmann) (26–27, 4)

Demokratie und Expertise. Ambivalenzen und rechtliche Lösungsansätze (Laura Münkler) (26–27, 7)

(Pseudo-)Wissenschaft und Demokratie im Krisenzeitalter (Alexander Bogner) (26–27, 14)

Warum demokratische Beteiligung mehr Wissenschaftskompetenz braucht (Alexander Reutlinger/Günther Sandner) (26–27, 21)

Zwischen Expertokratie und Wissenschaftspopulismus. Wie die politische Aufladung wissenschaftlicher Expertise polarisiert (Senja Post) (26–27, 28)

Objektivität in Führungszeichen. Über Wissenschaft und Aktivismus (Leonhard Dobusch) (26–27, 35)

Von der Wissenschaftskommunikation zur evidenzbasierten Information (Holger Wormer) (26–27, 42)

Wissenschaft und Gesellschaft: Neues zur Vertragsgestaltung (Sabine Maasen/Barbara Sutter) (26–27, 49)

### **Krieg in Europa**

Die europäische Nachkriegsordnung. Ein Nachruf (Herfried Münkler) (28–29, 4)

Europas neue (Un-)Sicherheit. Von der Friedens- zur Konfliktordnung (Claudia Major/Christian Mölling) (28–29, 10)

Im Osten nichts Neues. Was der Westen übersah – oder ignorierte (Andrii Portnov) (28–29, 16)

Unter dem deutschen Radar. Die postsowjetischen Kriege 1991 bis 2022 (Jan Claas Behrends) (28–29, 21)

Zur Gegenwart der Geschichte im russisch-ukrainischen Krieg (Anna Veronika Wendland) (28–29, 28)

Das System Putin. Regimepersonalisierung in Russland und der Krieg gegen die Ukraine (Fabian Burkhardt) (28–29, 35)

Desinformation als Waffe. Über einen Krieg, den Russland seit Jahren führt (Jessikka Aro) (28–29, 42)

### **Indische Unabhängigkeit**

Kolonialismus zwischen Modernisierung und Traditionalisierung. Die britische Herrschaft in Indien (Harald Fischer-Tiné) (30–31, 4)

Auf dem Weg zu Unabhängigkeit und Teilung. Widerstand gegen die koloniale Herrschaft in Britisch-Indien (Kama Maclean) (30–31, 12)

Vom goldenen zum geteilten Bengalen. Eine kurze Geschichte der Bengalen und ihrer Heimatregion (Carmen Brandt) (30–31, 20)

Religion, Politik, Nation. Demokratie und Nationalismus in Indien seit der Unabhängigkeit 1947 (Michael Collins) (30–31, 29)

Demokratie macht den Unterschied. Indiens und Pakistans Regimeentwicklung im Vergleich (Agnieszka Nitz-Makowska) (30–31, 38)

Großmachtambitionen, Mittel-machtressourcen. Indiens Rolle in der Region und in der Welt (Christian Wagner) (30–31, 46)

### **Freiheit und Sicherheit**

Zwischen Leviathan und Kantischem Rechtszustand. Über das schwierige Verhältnis von Freiheit und Sicherheit (Herlinde Pauer-Studer) (32–33, 4)

Dynamiken der Sicherheit. Sicherheit und Unsicherheit in historischer Perspektive (Eckart Conze) (32–33, 10)

Zwischen individueller Freiheit und staatlicher Sicherheitsgewähr. Wandlungen des Rechtsstaats in unsicheren Zeiten (Uwe Volkmann) (32–33, 17)

Der Pandemiestaat als nervöser Staat. Zum Verhältnis von Freiheit und Sicherheit in Krisenzeiten (Tristan Barczak) (32–33, 25)

- Politik der Inneren Sicherheit. Politisierungsdynamiken und Politikänderungen (Georg Wenzelburger/Denise Scharwatz) (32–33, 32)
- Im Zweifel für die Sicherheit. Haltungen der Bevölkerung zur Verteidigung von Freiheit und Sicherheit (Markus Steinbrecher) (32–33, 40)
- Illusion der Sicherheit. Warum wir uns mit der Freiheit so schwertun (Ulrike Ackermann) (32–33, 48)
- Erinnerung an das Olympia-Attentat 1972. Eine transnationale Spurensuche in Deutschland und Israel (Eitan M. Mashiah) (36, 33)
- Plötzlich im Mittelpunkt. Palästinenser in der Bundesrepublik und der Anschlag 1972 in München (Joseph Ben Prestel) (36, 40)
- The Games Must Go On. Chronologie der olympischen Kommerzialisierung seit 1972 (Ronny Blaschke) (36, 48)

## Gentechnik

- Von A wie „Adenin“ bis Z wie „Züchtung“. Eine Einführung in die Gentechnologie (Juliette Irmer) (34–35, 4)
- Am Anfang war die Erbse. Kleine Geschichte der Gentechnik und ihrer Rezeption (Samia Salem) (34–35, 11)
- „Wir dürfen da noch sehr viel erwarten“. Ein Gespräch über medizinische RNA-Forschung und -Therapien (Thomas Thum) (34–35, 18)
- Ende des Schicksals? Genomeditierung in der Medizin (Sigrid Graumann) (34–35, 21)
- Recht vs. Naturwissenschaften? Die Debatte zur Regulierung grüner Gentechnik in der EU (Katharina Schreiber) (34–35, 27)
- Die große Verunsicherung. Zur Resonanz grüner Gentechnik in der deutschen Bevölkerung (Ortwin Renn) (34–35, 33)

## München 1972

- Triumph und Terror. Olympia 1972 und das neue Deutschland (Roman Deininger/Uwe Ritter) (36, 4)
- Schwarzer September. Aufstieg des internationalen Terrorismus (Thomas Riegler) (36, 12)
- „Die Ereignisse des 5. Septembers“. Die DDR und der Anschlag von München 1972 (Juliane Lanz) (36, 20)
- Terrorismusbekämpfung nach Olympia. Reaktionen des Bundesministeriums des Innern auf das Attentat von 1972 (Eva Oberloskamp) (36, 27)

- Wir bauen das moderne Deutschland. Olympia 1972 im Spiegel der Architektur- und Stadtentwicklung (Elisabeth Spieker) (36, 55)

## Ungleichheit

- Gleichheit als normatives Prinzip (Stefan Gosepath) (37–38, 4)
- Gleichheit – ein Missverständnis (Dagmar Schulze Heuling) (37–38, 11)
- Illusion der Gleichheit. Über die Perzeption sozialer Ungleichheit und ihre Folgen (Simone M. Schneider) (37–38, 17)
- Ungleichheit, Demokratie und Autokratisierung (Staffan I. Lindberg/Martin Lundstedt) (37–38, 23)
- Wie ungleich ist die Welt? Ergebnisse des World Inequality Report 2022 (Theresa Neef/Lucas Chancel) (37–38, 29)
- Ungleichheit in der Klassengesellschaft (Christoph Butterwegge) (37–38, 40)

## Kuba

- Erschöpfte Revolution. Kuba 60 Jahre nach der Raketenkrise (Bert Hoffmann) (39, 4)
- „Gute Kunst zwingt die Mächtigen, zu reagieren“. Ein Gespräch über Kunst und Aktivismus in Kuba (Tania Bruguera) (39, 12)
- Kleine Geschichte des Widerstands in Kuba (Albert Manke) (39, 17)
- Kubanischer Sozialismus. Oder: Revolution als Wille und Vorstellung (Gerd Koenen) (39, 25)
- Von Kuba zur Ukraine. Zwei Nuklearkrisen im Vergleich (Christopher Daase) (39, 34)

- Die Kuba-Krise 1962. Vorgeschichte und Verlauf (Reiner Pommerin) (39, 41)
- Kalter Krieg um den Platz an der Sonne. Kuba und der deutsch-deutsche Systemwettstreit (Antonia Bihlmayer) (39, 48)

### Internationale Sicherheit

- „Verbindungen, die zum Frieden beitragen sollen, werden zu Waffen“. Fragen zum Krieg in der Ukraine, dem Globalen Süden und zur Zukunft der internationalen Ordnung (Amrita Narlikar) (40–41, 4)
- Wohin führt der „Epochenbruch“? Konturen einer neuen Ordnung für Europas Sicherheit (Jana Puglierin) (40–41, 8)
- Vom Krieg zum Frieden. Vertrauen im Konflikt (Lothar Brock/Hendrik Simon) (40–41, 14)
- Ende der Abrüstung. Nukleare Rüstungskontrolle heute (Jonas Schneider) (40–41, 20)
- Vertrautes Misstrauen. Perspektiven eines nachhaltigen Multilateralismus (Daniel Jacobi/Jens Bartsch/Gunther Hellmann) (40–41, 26)
- Zwischen den Blöcken. Neutralität und Bündnisfreiheit (Heinz Gärtner) (40–41, 33)
- Klimawandel und internationale Sicherheit (Florian Krampe) (40–41, 38)

### Festung Europa?

- Festung Europa? Kleine Entwicklungsgeschichte der europäischen Integration (Gabriele Clemens) (42, 4)
- Gefangen in Zielkonflikten. Die Gemeinsame Europäische Asylpolitik (Petra Bendel) (42, 11)
- Vom restriktiven Asyl- zum kooperativen Aufnahmesystem. Über die grenzenlose Aufnahme ukrainischer Geflüchteter (Dietrich Thränhardt) (42, 18)
- Zwischen Abenteuer, Risiko und Überleben. Westafrikanische Perspektiven auf Migration (Laura Lambert) (42, 28)
- Grenzkontrollen an den Grenzen des Rechts. Frontex zwischen Rechtsschutz und Rechtsverletzung (Constantin Hruschka) (42, 35)

- Ökonomische Resilienz durch mehr Protektionismus? Die Handelspolitik der Europäischen Union (Andreas Baur/Lisandra Flach) (42, 41)
- Zeitenwende (auch) für die Europäische Souveränität (Claudia Major/Nicolai von Ondarza) (42, 47)

### Chinas neue Seidenstraßen

- Von Gürteln, Straßen und Ambitionen. China und die neuen Seidenstraßen (Anja D. Senz) (43–45, 4)
- Andocken – Diskursmacht – Versicherheitlichung. Chinas geopolitischer Code und die Belt and Road Initiative (Nadine Godehardt) (43–45, 11)
- Im Wettstreit um Konnektivität (Jonathan Holslag) (43–45, 18)
- Transfer und Transformation. Das alte China und die Seidenstraße (Thomas O. Höllmann) (43–45, 25)
- Die polare Seidenstraße. Zeitenwende im Eismeer? (Andreas Renner) (43–45, 33)
- Seidenstraße vor Ort. Einblicke in ausgewählte Projekte (Jacob Mardell) (43–45, 40)
- Nach der Pandemie. Zur innenpolitischen Logik der Belt and Road Initiative (Min Ye) (43–45, 48)

### Energiepolitik

- „Wir bezahlen den Preis für die verschleppte Energiewende“. Fragen zur aktuellen Energiekrise und zum Wert erneuerbarer Energien (Claudia Kemfert) (46–47, 4)
- Energie und Sicherheitspolitik. Warum wir eine vernetzte Sicherheitspolitik benötigen (Frank Umbach) (46–47, 8)
- Zwischen langfristigen Weichenstellungen und kurzfristigem Krisenmanagement. Kleine Geschichte der Energiepolitik in der Bundesrepublik (Henning Türk) (46–47, 17)
- Alle für die Energiewende? Akteure und Institutionen in der deutschen Energiepolitik (Michèle Knodt/Jörg Kemmerzell) (46–47, 25)

Womit wir wirtschaften. Energieverbrauch in Deutschland (Marc Oliver Bettzüge) (46–47, 33)	Umkämpftes Erinnern. Für eine migrantisch situierte Geschichtsschreibung (Massimo Perinelli) (49–50, 21)
Das Gebot der Stunde. Energiesparen durch Energiesuffizienz (Benjamin Best/Carina Zell-Ziegler) (46–47, 39)	Mölln, Solingen und die lange Geschichte des Rassismus in der Bundesrepublik (Franka Maubach) (49–50, 27)
Potenzial Wasserstoff. Energiesystem der Zukunft? (Sylvia Schattauer) (46–47, 48)	Radikale Rechte als ostdeutsches Problem? Zur langen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte des Rechtspopulismus in Ostdeutschland (Raj Kollmorgen) (49–50, 33)
<b>Politische Bildung</b>	
Konjunkturen und Zäsuren. 70 Jahre Bundeszentrale für politische Bildung (Tim Schanetzky) (48, 4)	Jung, männlich, ostdeutsch, gewalttätig? Die Debatte um Jugendarbeit und rechte Gewalt seit den 1990er Jahren (Lucia Bruns) (49–50, 39)
Politische Bildung in der und für die Demokratie. Über das Verhältnis von staatlichem Regieren und politischem Bilden (Marlon Barbehön/Alexander Wohnig) (48, 11)	<b>Bauen und Wohnen</b>
Vielfalt organisieren. Herausforderungen für die nonformale politische Bildung (Helle Becker) (48, 17)	Architektur (Er)Sinnen. Ein Spaziergang mit einer Architektin, einem blinden Kulturwissenschaftler und der Stadt (Fabian Korner/Merve Yildirim) (51–52, 4)
Viele Herausforderungen, desolate Lage. Politische Bildung an berufsbildenden Schulen (Bettina Zurstrassen) (48, 23)	Wohnungspolitische Instrumente ohne Wirkung? Aktuelle Herausforderungen der sozialen Absicherung des Wohnens (Max-Christopher Krapp) (51–52, 10)
Konzepte politischer Nachhaltigkeitsbildung (Nilda Inkermann/Andreas Eis) (48, 29)	Generation Miete. Wohnungspolitik, Wohneigentum und Städtebau im Spannungsverhältnis (Norbert Hiller/Oliver Lerbs) (51–52, 17)
Intersektionale politische Bildung. Zur Relevanz von „race“, „class“ und „gender“ in Bildungsprozessen (Denise Bergold-Caldwell/Matti Traußneck) (48, 35)	Umverteilung statt Neubau. Skizze einer sozialökologischen Wohnungspolitik (Miriam Neßler/Anton Brokow-Loga) (51–52, 24)
Stärker im Verbund. Zum Verhältnis von politischer und ökonomischer Bildung (Christine Engartner/Tim Engartner) (48, 41)	„Nicht in meinem Kiez!“ Wohnen, Widerstand und soziale Zielkonflikte (Justus Enninga/Stefan Kolev) (51–52, 30)
<b>Rechte Gewalt in den 1990er Jahren</b>	Marktferne Eigentumsmodelle. Potenziale und Grenzen gemeinwohlorientierter Immobilienentwicklung (Corinna Hölzl/Henning Nuissl) (51–52, 36)
#baseballschlägerjahre. Ein Hashtag und seine Geschichten (Christian Bangel) (49–50, 4)	Bezahlbares Wohnen. Der steinige Weg über das kommunale Bodeneigentum (Dirk Löhr) (51–52, 43)
Rechte Gewalt in Deutschland nach 1945. Eine Einordnung der 1990er Jahre (Fabian Virchow) (49–50, 10)	Wien ist anders? Das Modell Gemeindebau (Jens Wietschorke) (51–52, 49)
Deutscher Herbst 1991. Rechte Gewalt und nationale Selbstbetrachtung (Janosch Steuer/Till Kössler) (49–50, 15)	